

Das Leitbild der



Theodor Storm
Gemeinschaftsschule
MIT GRUNDSCHULTEIL

Unsere Leitidee

In der Theodor-Storm-Gemeinschaftsschule mit Grundschulteil sind alle herzlich willkommen.

Von der 1. Klasse an bilden wir eine Gemeinschaft, in der einer den anderen trägt und unterstützt. Alle Schülerinnen und Schüler (SuS) werden befähigt, den für sie höchst möglichen Bildungsabschluss zu erreichen und erhalten Orientierung für das Berufsleben.

Die Schule mit Gesicht

Wir sehen uns als eine individuelle, transparente, aufgeschlossene, engagierte, verantwortungsvolle und freundliche Schule.

Wir zeigen unser Gesicht.

Wir sind

- **wertschätzend:** Wir schätzen den Wert jeder einzelnen Persönlichkeit. Wir nehmen jeden Schüler und jede Schülerin in seiner/ihrer Besonderheit wahr. Wir fördern individuelle Stärken und helfen Schwächen zu akzeptieren. Unterschiedlichkeit begreifen wir als Chance und als Bereicherung unseres Schullebens.
- **zuverlässig:** Zuverlässigkeit ist für uns selbstverständlich. Wir alle sorgen eigenverantwortlich für die Erfüllung unserer Aufgaben und für die Einhaltung der vereinbarten Regeln und Absprachen. Damit gewährleisten

wir ein harmonisches Zusammenleben und den bestmöglichen Lernerfolg jeder Schülerin und jedes Schülers.

Die Lehrkräfte verpflichten sich zur optimalen Förderung ihrer SuS im Rahmen der zur Verfügung stehenden Möglichkeiten. Weiterhin verpflichten sie sich bei wiederholt fehlenden Hausaufgaben oder Materialien die Eltern bzw. Sorgeberechtigten durch eine Nachricht im Dialogheft zu informieren. Die Lehrkräfte arbeiten bei Erziehungsschwierigkeiten mit SuS und deren Eltern zusammen.

Die SuS verpflichten sich zu einem fairen Miteinander, zur Einhaltung der Schulordnung und der vereinbarten Regeln, zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Material und Einrichtung sowie zur aktiven Mitarbeit.

- **gemeinschaftlich: Gemeinschaftlichkeit macht uns stark.** SuS, Eltern, Lehrkräfte, Schulleitung, pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Sekretariat, Hausmeister, Kooperations- und Netzwerkpartner, Freunde und Förderer der Schule bringen sich aktiv in die Gestaltung des Schullebens ein.

Alle Beteiligten arbeiten partnerschaftlich zusammen und prägen damit das Wesen unserer Schule. Dieses wird dadurch verwirklicht, dass wir eine positive Lern- und Arbeitsatmosphäre schaffen, stabile Jahrgangs- und Lerngruppen bilden, ein breit gefächertes Angebot in allen Bereichen bieten und wertschätzendes Zusammenwirken leben.

Jede/r an unserer Schule stellt sich auf Gemeinsamkeiten und Unterschiede ein.

Dadurch, dass jede/r das Bestreben hat, in der ihm möglichen Weise die SuS in ihrer Individualität zu fördern und zu fordern, gelingt die Identifikation und Inklusion an unserer „Schule mit Gesicht“.

- **vielfältig: Wir leben Vielfalt als Bereicherung.** An unserer Schule erleben wir jede Schülerin und jeden Schüler als Persönlichkeit mit eigenem kulturellen und individuellen sozialen Hintergrund.

Diese Vielfalt schätzen wir wert! Gemeinschaftlich fördern und fordern wir unsere Schülerinnen und Schüler in ihrer ganzheitlichen Entwicklung unter Berücksichtigung ihrer unterschiedlichen Lernvoraussetzungen und ihrer Möglichkeiten.



Leitsätze



Wir planen den Schulalltag in multiprofessionellen Teams.

Schulalltag bedeutet für uns nicht nur Unterricht, sondern auch Projekte, Erziehungsfragen, Elternarbeit und Fortbildungen.

Multiprofessionelle Teams bestehen aus Klassenleitungen, Fachlehrkräften, Förderschullehrkräften, SozialpädagogInnen, BerufsberaterInnen, DaZ-Lehrkräften, der Schulleitung und ggf. weiteren Personen.

Unsere Kommunikation ist offen, regelmäßig, effizient und mitbestimmend.



Eltern sehen wir als Partner

Eine enge Zusammenarbeit mit den Eltern ist uns wichtig, denn sie sind Spezialisten für ihre Kinder. In Erziehungsfragen unterstützen wir uns auf vielfältige Weise gegenseitig zum Wohle der Kinder.



Durch positives Verhalten regen wir andere an, es uns gleich zu tun.

Das betrifft alle, die am Prozess Schule beteiligt sind, wie Lehrerinnen und Lehrer, Eltern, SuS und pädagogische Fachkräfte.

Unter positivem Verhalten verstehen wir:

- den achtsamen und wertschätzenden Umgang miteinander. Wir achten einander in unserer Vielfalt und Unterschiedlichkeit.
- die Einhaltung der verabredeten Regeln. Für ein positives Lernklima bewähren
 sich unsere Verabredungen, die zum Wohle aller einzuhalten sind.
- das engagierte Handeln im schulischen und schulnahen Bereich. Nicht nur auf
 dem Schulgelände, sondern im alltäglichen Handeln, im Kontakt mit SuS,
 geben wir durch unser aller Verhalten positive Signale.
- den professionellen Umgang mit Konflikten. Wir schaffen ein Klima, in dem es
 gelingt, das Thema des Konfliktes in den Mittelpunkt zu stellen, ohne den
 Menschen abzuwerten und dadurch die Basis für Kompromissbereitschaft zu verankern.



Unsere Schule ist eine Offene Ganztagschule.

Wir kooperieren mit Institutionen, Vereinen und Verbänden.

Wir schaffen einen attraktiven Lebensraum, der Wohlfühlen und Weiterentwicklung der Kinder ermöglicht.

Wir bieten jedem/r Schüler/in die Möglichkeit, an Angeboten teilzunehmen und geben Raum zur Entfaltung.

Wir erweitern den Horizont, die soziale Kompetenz und fördern die persönliche Entwicklung und das Lernen der Kinder.



Jede/r Schüler/in ist uns wichtig.

Wir bauen eine positive Beziehung zu den SuS auf, indem wir individuelle Bedürfnisse, persönliche Ausgangslage und Lernmöglichkeiten berücksichtigen und wertschätzend miteinander umgehen.

Wir unterstützen die SuS auf ihrem Weg zu einer eigenverantwortlichen und selbstbewussten Persönlichkeit. Dabei erkennen und fördern wir individuelle Stärken und helfen Schwächen zu akzeptieren und daran zu arbeiten.



Regelmäßig und verbindlich überprüfen wir die Qualität unserer Arbeit.



Unsere Schule lebt.

Durch den kontinuierlichen und persönlichen Einsatz aller Beteiligten findet an der TSG ein Leben über den Unterricht hinaus statt. Zu einem vielfältigen und interessanten Schulleben gehören bei uns:

Ausflüge und Klassenfahrten, Theaterproben und Aufführungen sowie musikalische Darbietungen, eine attraktive Mensa mit vielen Angeboten, die Teilnahme an Sportveranstaltungen und Wettbewerben, der offene Ganzttag, Musik- und Fußballpause sowie die Möglichkeit, auch nach dem Unterricht noch in der Schule zu bleiben.



Wir lernen geplant und aufeinander abgestimmt.

In den Jahrgangs- und Fachteams werden die Unterrichtsinhalte auf der Basis der Fachanforderungen so abgestimmt, dass sie sinnvoll aufeinander aufbauen. Das individuelle Lernen wird von den Lehrkräften gemeinsam geplant. Die SuS erhalten sinnvoll differenzierte Lernangebote auf unterschiedlichen Anforderungsebenen.



Wir gestalten Unterricht.

In vielfältigen Unterrichtsformen führen wir die SuS zu einem eigenverantwortlichen Lernen. Inhaltliche Abwechslung und Gestaltungsfreiraum in Bezug auf die Unterrichtsinhalte fördern und fordern das individuelle Lernen.

Wir fördern sowohl die fachlichen, sozialen als auch methodischen Schlüsselqualifikationen der SuS und machen sie im Sinne des lebenslangen Lernens so für ihre Zukunft stark.



Wir unterstützen unsere Schülerinnen und Schüler bei ihrer individuellen Berufswahl und ihrer anschließenden Lebensplanung in Bezug auf Beruf und Ausbildung - wir verstehen dies als langjährigen Prozess.

Wir legen die Berufsorientierung individuell und frühzeitig an. Ziel ist es, nicht nur einen passenden Schulabschluss zu erhalten, sondern auch einen passenden Anschluss nach der Schulzeit an der TSG. Hierfür sind die Erkenntnis eigener Stärken und Schwächen sowie die Ausprägung eines möglichen Berufswunsches unabdingbar. Des Weiteren ist es uns wichtig, dass die Anforderungskriterien der Wirtschaft, der weiterführenden Schulen und der Ausbildungsbetriebe berücksichtigt werden. Es soll vermieden werden, dass anschließende schulische Wege oder Ausbildungsstellen wegen falscher oder fehlender Orientierung abgebrochen werden.

